

Eintretensvotum zu Geschäft 17.188

*Herr Präsident,
Herr Regierungsrat,
geschätzte Anwesende,*

Die GLP wird auf diese Vorlage eintreten und ihr in der Schlussabstimmung auch zustimmen. Wir sehen die Notwendigkeit der geplanten Änderungen und Anpassungen. Wir sind der Meinung, dass die kantonalen Datenschutzbestimmungen unbedingt dem europäischen Standard genügen müssen. Ein Nichtanpassen des Datenschutzniveaus an jenes der EU durch die Schweiz hätte für unsere Wirtschaft gravierende Auswirkungen, ja es wäre gar möglich, dass diese in Teilbereichen von der EU ausgeschlossen würde. Wir von der GLP haben auch zur Kenntnis genommen, dass die geplanten Änderungen zu keinem finanziellen und personellen Mehraufwand führen. Würden wir diese Vorlage zurückweisen oder ablehnen, müssten wir Bundesrecht übernehmen. Dieses ist jedoch auf die verschiedenen Bundesbehörden und nicht auf unseren Kanton Aargau zugeschnitten. Kommt dazu, dass das Bundesrecht tiefgreifender als unsere kantonale Lösung wäre. Mit den vorgeschlagenen Änderungen werden Abläufe verbessert und Verzögerungen vermieden. Auch werden gewisse Gebiete entschlackt und Vereinfachungen eingeführt. Dabei bleibt im Interesse der Sicherheit der Zugriff auf EU- Datenbank erhalten. Wir regeln hier nur das absolut notwendige aufgrund des übergeordneten Rechts erfüllen dabei aber die minimalen Anforderungen.

Ich bitte sie deshalb, so wie die GLP auf dieses Geschäft einzutreten und den 4 Anträgen auf Seite 40 der Botschaft zu zustimmen. Besten Dank. Roland Agustoni, GLP, Rheinfelden

Dem Geschäft wurde mit 92:41 Stimmen (gegen die geschlossene SVP Fraktion) zugestimmt.

